

Produktbeschreibung:

Mastix VK 0-5 ist eine bitumenhaltig Sanierungs- und Ausgleichsmasse für Einbaudicken bis max. 8mm. Für einen guten Verbund ist vorab eine Grundierung (Elastocol 500) aufzutragen. Mastix VK 0-5 wird in einem Bitumenofen schonend auf max. 200 °C aufgewärmt. Reste im Ofen müssen nach Ende der Arbeit aus dem Ofen abgelassen werden.


Einsatzgebiet

BIGUMA® - MASTIX VK 0-5 ist eine bitumenhaltige Sanierungsmasse zum Verfüllen von ausgefrästen Mulden, Übergängen, Absätzen und Absackungen im Strassenbereich. BIGUMA® - MASTIX VK 0-5 eignet sich ebenfalls zur Wiederherstellung von Fahrbahnoberflächen nach Demarkierungsarbeiten. Ausserdem ist die Masse zur Sanierung von rauen, abgängigen bitumenhaltigen Oberflächen und zum Flickern von mechanischen Beschädigungen oder kleinen Deckschichtausbrüchen geeignet.

Eigenschaften

BIGUMA® - MASTIX VK 0-5 besteht aus modifiziertem Bitumen, ausgesuchten mineralischen Füllstoffen sowie plastifizierenden Elastomeren. BIGUMA® - MASTIX VK 0-5 ist geeignet für Einbaudicken von 0 bis 5 mm. BIGUMA® - MASTIX VK 0-5 bzw. die mit dem Material ausgeführten Sanierungen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- leicht vergiess- und/oder verstreichfähig
- nahezu ansatzlos verstreichbar
- gutes Haftungsvermögen auf mineralischen und bitumenhaltigen Materialien
- ausreichende Standfestigkeit für Einbaudicken bis 5 mm
- Verträglichkeit mit üblichen bitumenhaltigen Baustoffen

Lieferform

BIGUMA®- MASTIX VK 0-5 wird in silikonisierten Kartons abgefüllt und auf Einwegpaletten transportiert. Die ausgeschalteten Blöcke können in das Schmelzwerk gegeben werden.
Karton: 18

Anforderung

Die vorbehandelten Schadstellen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über +5 °C vergossen werden.

Verarbeitung

a) Aufschmelzen der Sanierungsmasse:
Für die Aufbereitung von BIGUMA® - MASTIX VK 0-5 empfiehlt sich der Einsatz eines beheizbaren Rührwerkskocher. Die Masse sollte schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 180 - 220 °C aufgeschmolzen werden, um eine thermische Überbeanspruchung zu vermeiden, die das Material schädigen könnte. Die Temperatur der Vergussmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein.

b) Anforderungen an den Untergrund:
Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Eine Vorbehandlung der zu sanierenden Fläche unter

Verwendung einer Heissluftlanze ist deshalb empfehlenswert. Bei mineralischen Untergründen wie z.B. Beton ist unbedingt der Voranstrich COLZUMIX® -S zu verwenden.

c) Vergiessen der Masse:
BIGUMA® - MASTIX VK 0-5 ist nicht pumpfähig. Die Sanierungsmasse kann direkt aus dem Rührwerkskocher mit Schütten oder mit Eimern und ähnlichen Behältern vergossen werden. Die anschliessende Verarbeitung erfolgt von Hand mit Spachteln oder entsprechenden Einbaugeräten wie Ziehschuh oder Schleppkästen. Um eine ausreichende Griffbarkeit zu erzielen sollte die Oberfläche der eingebrachten Sanierungsmasse im heissen Zustand mit einem Edelsplitt abgestreut werden. Es empfiehlt sich hierbei einen der Deckschicht im Farbton angepassten vorbituminierten Edelsplitt 1/3 mm oder 2/5 mm zu verwenden. Der Edelsplitt muss

mit einer leichten Handwalze angedrückt werden. Soll die sanierte Fläche anschliessend mit anderen Materialien, z.B. Markierungsmassen überbaut werden, so ist der Einsatz und die Art der Oberflächenbehandlung im Einzelfall zu prüfen.

Verbrauch

Der Materialverbrauch bei der Verfüllung von ausgefrästen Flächen im Rahmen von Demarkierungsarbeiten errechnet sich wie folgt: BIGUMA®- MASTIX VK 0-5

- Länge (cm) x Breite (cm) x Tiefe (cm) x Dichte (g/cm³) = Verbrauch in Gramm

COLZUMIX® -S

- Der Bedarf an Voranstrichmittel beträgt ca. 0,3 l/m²

Zubehör

Geräte: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste
Dichte: ca. 1,55 g/cm³
Verarbeitungstemperatur: 190°C – 240 °C

Lagerung

In Originalgebinden mindestens 24 Monate lagerfähig.